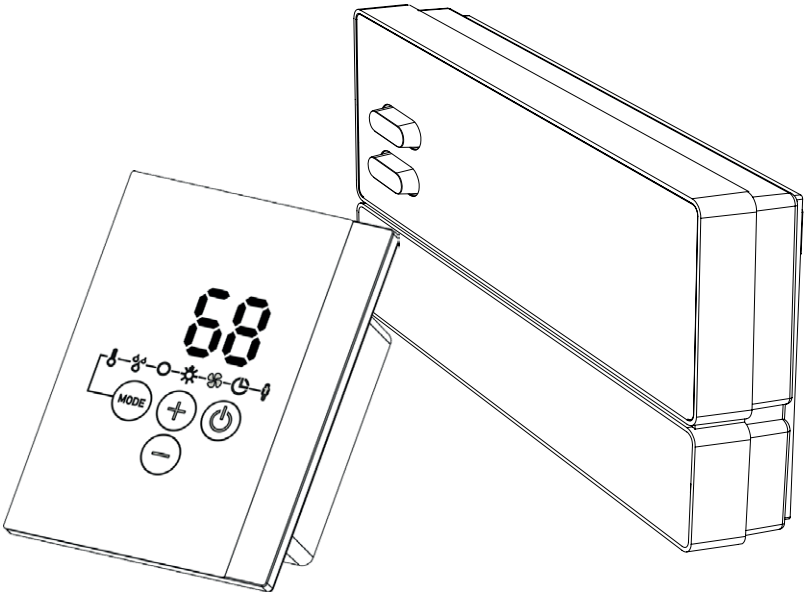
Bedienungsanleitung
SD2, SDi2, SD3 und SDi3



Küng Wellness AG | Talstrasse 26b | CH-8852 Altendorf
+41 44 780 67 55 | info@kuengsauna.ch | kuengsauna.ch

wellness | swiss made

Inhaltsverzeichnis

1. Bedienelement 4
1.1. Bedienteil SD2 4
1.2. Bedienteil SD2i 4
1.3. Bedienteil SD3 5
1.4. Bedienteil SD3i 5
1.5. Zusatzausgang Bedienteil SD (optional) 6
1.6. Leistungsteil 6

2. Bedienung 7
2.1. Licht am Leistungsteil einschalten (Reinigungsbeleuchtung) 7
2.2. Leistungsteil einschalten 7
2.3. Bedienteil aktivieren 8
2.4. Zusatzausgang Bedienteil SD (optional) 8
2.5. Sauna-Betrieb starten 9
2.6. Sauna-Betrieb ausschalten 9
2.7. Kombi-Betrieb starten (nur SD3 / SD3i) 9
2.8. Kombi-Betrieb ausschalten (nur SD3 / SD3i) 10
2.9. Zusatzausgang starten (nur SD2i / SD3i) 11
2.10. Zusatzausgang ausschalten (nur SD2i / SD3i) 13
2.11. Licht einschalten 14
2.12. Licht ausschalten 14
2.13. Lüfter starten 15
2.14. Lüfter ausschalten 15
2.15. Vorwahlzeit einstellen 16
2.16. Vorwahlzeit-Funktion abbrechen 16
2.17. Laufzeit einschellen 17
2.18 Nachtrockenprogramm abbrechen 17
2.19. Standby für Fernwirken aktivieren 18
2.20. Funktionen ausschalten 19
2.21. Bedienteil deaktivieren 19
2.22. Leistungsteil ausschalten 19

3. Benutzerprogramme **20**
3.1. Voreingestellte Benutzerprogramme 20
3.2. Benutzerprogramme aufrufen 20
3.3. Eigene Benutzerprogramme erstellen 21

4. Die Eco-Funktion **22**

5. Reinigung und Wartung **23**
5.1. Reinigung 23
5.2. Wartung 23

6. Entsorgung **23**

7. Problemlösung **24**
7.1. Fehlermeldungen 24
7.2. Wassermangelanzeige (nur SD3 / SD3i) 25
7.3. Sicherungen 25

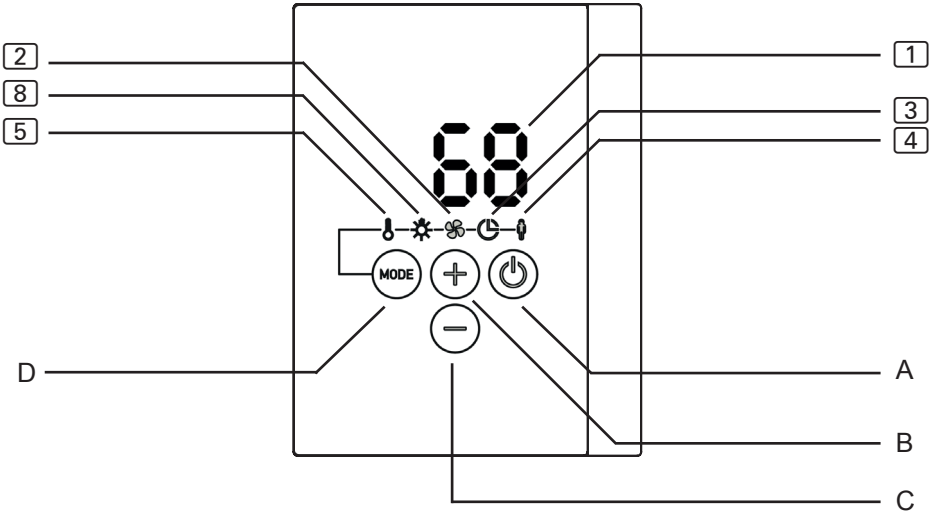
Lichtsteuerung

1. Bedienung **27**
1.1. Bedienelemente 27
1.2. Lichtsteuerung einschalten 27
1.3. Funktionen bedienen 28

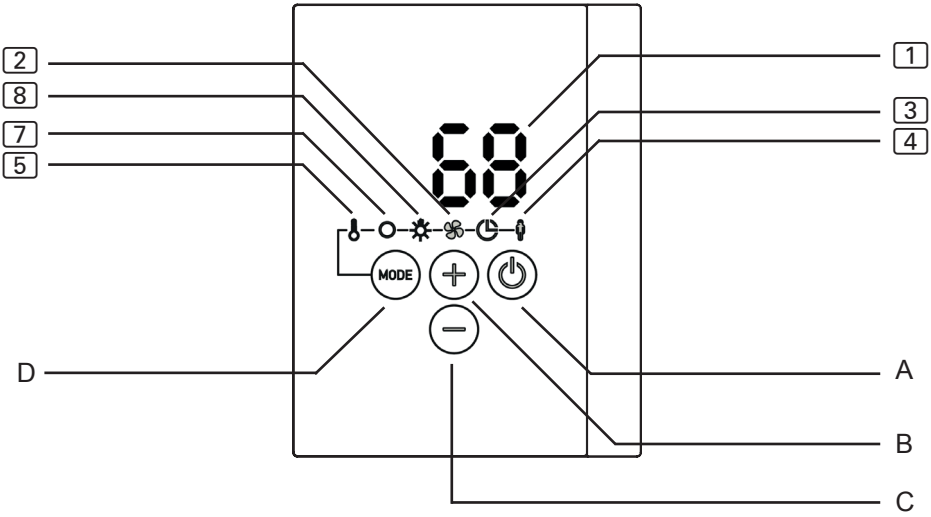
2. Reinigung und Wartung **28**
1.1. Reinigung 28
1.2. Wartung 28

1. Bedienelemente

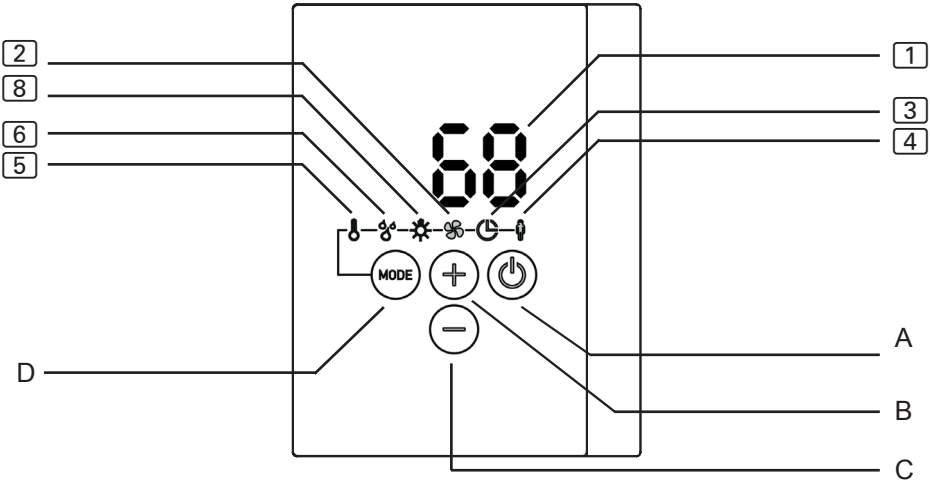
1.1. Bedienteil SD2



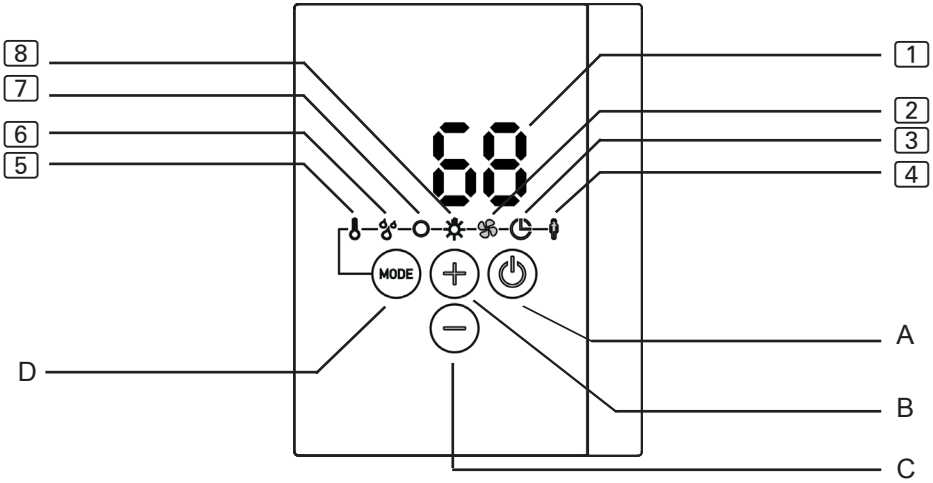
1.2. Bedienteil SD2i



1.3. Bedienteil SD3

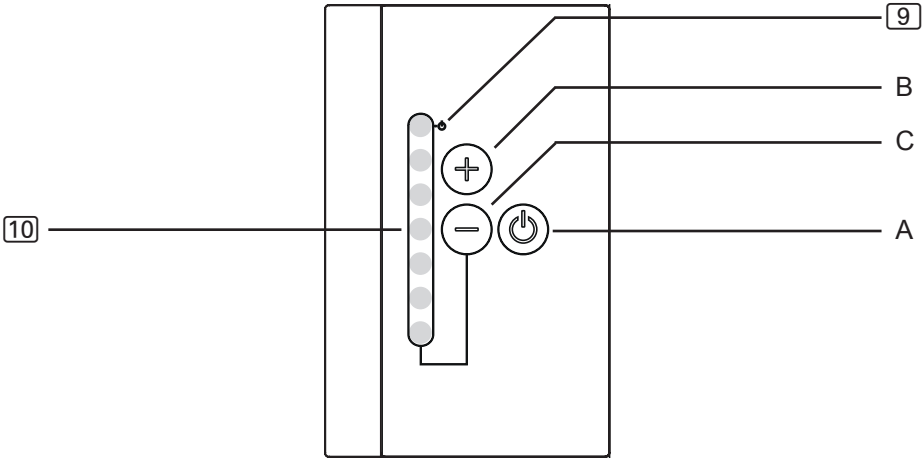


1.4. Bedienteil SD3i



1 Anzeige
2 Lüfter
3 Vorwahlzeit
4 Benutzerprogramme
A Ein/Aus-Taste
B Plus-Taste
5 Temperatur
6 Feuchte (nur SD3 / SD3i)
7 Zusatzausgang (nur SD2i / SD3i)
8 Licht
C Minus-Taste
D Mode-Taste

1.5. Zusatzausgang Bedienteil SD (optional)



9 Anzeige Standby für Fernwirken

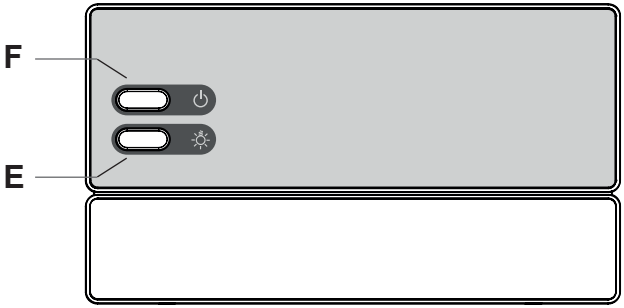
10 Intensitätsanzeige

A Ein/Aus-Taste

B Plus-Taste

C Minus-Taste

1.6. Leistungsteil



F Ein/Aus-Schalter

E Lichtschalter

2. Bedienung

2.1. Licht am Leistungsteil einschalten (Reinigungsbeleuchtung)

Das Licht in der Saunakabine kann am Leistungsteil unabhängig vom Ein/Aus-Schalter **F** eingeschaltet und ausgeschaltet werden.

- Um das Licht am Leistungsteil einzuschalten bzw. auszuschalten, drücken Sie den Lichtschalter **E**.

Wenn der Lichtschalter **E** eingeschaltet ist, leuchtet das Kabinenlicht immer mit voller Leistung. Wenn Sie das Licht über das Bedienteil dimmen möchten, schalten Sie den Lichtschalter **E** aus.

2.2. Leistungsteil einschalten

WARNUNG!
Brandgefahr
Brennbare Gegenstände, die auf dem heißen Saunaofen liegen, können sich entzünden und Brände verursachen.

- Legen Sie NIEMALS brennbare Gegenstände auf den Saunaofen.
- Stellen Sie sicher, dass KEINE brennbaren Gegenstände auf dem Saunaofen liegen, bevor Sie die Saunasteuerung einschalten.

Um das Bedienteil verwenden zu können, muss das Leistungsteil eingeschaltet werden.

- Drücken Sie den Ein/Aus-Schalter **F**, um das Leistungsteil einzuschalten.
  - ► Das Bedienteil befindet sich im Standby-Modus.
  - ► Die Anzeige [1] am Bedienteil zeigt „---“.

2.3. Bedienteil aktivieren

Die Steuerung kann mit den zuletzt verwendeten Einstellungen für Temperatur, Feuchte* und Licht oder mit den Standardeinstellungen gestartet werden.

- Für das aktivieren mit den zuletzt verwendeten Einstellungen, drücken Sie für eine Sekunde die Ein/Aus-Taste **A**.
  - ► Das Bedienteil ist aktiviert.
  - ► Das Symbol [5] leuchtet. Die zuletzt verwendeten Einstellungen für Temperatur, Feuchte* und Licht sind aktiv.
- Für das aktivieren mit den Standardeinstellungen, drücken Sie für ca. 3 Sekunden die Ein/Aus-Taste **A**.
  - ► Das Bedienteil ist aktiviert.
  - ► Das Symbol [5] leuchtet. Die Standardeinstellungen für Temperatur (90 °C), Feuchte* (aus) und Licht (50%) sind aktiv.
- Die Funktion Feuchte steht nur bei den Modellen SD3 / SD3i zur Verfügung.

2.4. Zusatzausgang Bedienteil SD (optional)

Wenn die Steuerung wie in **2.3. Bedienteil aktivieren** beschrieben aktiviert wurde, kann bei den Modellen SD2i und SD3i, die Funktion [7] (Zusatzausgang) auch mit „Zusatzausgang Bedienteil SD“ aktiviert werden.

- Drücken Sie für eine Sekunde die Ein/Aus-Taste **A** des Zusatzausgang Bedienteils.
  - ► Die Funktion Zusatzausgang ist aktiv.
  - ► Die Anzeige [10] zeigt die eingestellte Intensität.

2.5. Sauna-Betrieb starten

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Temperatur-Symbol [5] aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
   ► Der Saunaofen wird eingeschaltet.
2. Stellen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** die gewünschte Temperatur ein.
   ► Die Anzeige [1] zeigt für einige Sekunden die gewünschte Temperatur an.
   ► Je nach Einstellung (siehe: „**Temperatur-/Feuchteanzeige (Ist-/Soll-wert)“ auf Seite 37**) zeigt die Anzeige [1] anschließend den Ist-Wert (Standardeinstellung) oder den Soll-Wert an.

2.6. Sauna-Betrieb ausschalten

- Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Temperatur-Symbol [5] aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
  ► Der Saunaofen wird ausgeschaltet.
  ► Die Anzeige [1] zeigt „oFF“

2.7. Kombi-Betrieb starten (nur SD3 / SD3i)

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Temperatur-Symbol [5] aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
   ► Der Saunaofen wird eingeschaltet.
2. Stellen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** die gewünschte Temperatur ein.
   ► Die Anzeige [1] zeigt für einige Sekunden die gewünschte Temperatur an.
   ► Je nach Einstellung (siehe: „**Temperatur-/Feuchteanzeige (Ist-/Soll-wert)“ auf Seite 37**) zeigt die Anzeige [1] anschließend den Ist-Wert (Standardeinstellung) oder den Soll-Wert an.
3. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Feuchte-Symbol [6] aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
   ► Der Verdampfer wird eingeschaltet.
4. Stellen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** die gewünschte Feuchte ein.
   ► Die Anzeige [1] zeigt für einige Sekunden die gewünschte Feuchte an.

Der Verdampfer (Feuchtefunktion 6) lässt sich nur starten, wenn der Saunaofen (Temperaturfunktion 5) eingeschaltet ist. Dabei ist die maximal einstellbare Soll-Feuchte von der Saunatemperatur abhängig. Je höher die Saunatemperatur, desto niedriger ist der maximal einstellbare Feuchtewert - siehe **Kennlinie auf Seite 13**)

Ausnahme: Der Verdampfer-Single-Betrieb ist aktiviert (siehe **„Verdampfer-Single-Betrieb aktivieren“ auf Seite 32**). Hier lässt sich der Verdampfer auch ohne Saunaofen in Betrieb nehmen, wobei die maximale Feuchte von der aktuellen Kabinentemperatur abhängt.

Wird die Saunasteuerung ohne Feuchte-Temperaturfühler (FTS2) verwendet, ist der Taktbetrieb aktiviert. Befindet sich die Kabinentemperatur unter 30° C, wird der Verdampfer für 10 Minuten durchgehend eingeschalten. Dies sorgt dafür, dass das Wasser im Tank eine Grund-Temperatur erreicht. Danach wird mit dem Taktbetrieb begonnen.

2.8. Kombi-Betrieb ausschalten (nur SD3 / SD3i)

- Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Temperatur-Symbol 5 aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
  - ► Der Saunaofen und der Verdampfer werden ausgeschaltet.
  - ► Die Anzeige 1 zeigt „oFF“

2.9. Zusatzausgang starten (nur SD2i / SD3i)

Am Zusatzausgang der Saunasteuerung können z.B. Infrarot-Strahler oder Infrarot-Wärmeplatten angeschlossen werden.

WARNUNG!
Brandgefahr
Brennbare Gegenstände, die auf oder vor dem heißen Infrarot-Strahler liegen, können sich entzünden und Brände verursachen.

- Legen Sie NIEMALS brennbare Gegenstände auf oder vor den Infrarot-Strahler.
- Stellen Sie sicher, dass KEINE brennbaren Gegenstände auf oder vor dem Infrarot-Strahler liegen, bevor Sie diesen einschalten.

Für den Zusatzausgang stehen 2 verschiedene Betriebsarten zur Verfügung:

1. **Intensitätsregelung**
2. **Raumtemperaturregelung**

Intensitätsregelung bei aktivierter Dimmfunktion

Wenn die Dimmfunktion des Zusatzausgangs aktiviert ist, können Sie die Leistung des Zusatzgeräts auf einer Skala von 1 bis 7 einstellen. Der Wert 7 entspricht der vollen Leistung.

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Zusatzausgang-Symbol [7] aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
   ► Das Zusatzgerät wird eingeschaltet.
   ► Die Anzeige [1] zeigt die Intensität.
2. Stellen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** die gewünschte Leistung des Zusatzgerätes ein.
   ► Die Anzeige [1] zeigt die eingestellte Intensität.

Intensitätsregelung bei deaktivierter Dimmfunktion

Wenn die Dimmfunktion des Zusatzausgangs deaktiviert ist, können Sie das Zusatzgerät nur ein- und ausschalten. Das Gerät läuft immer mit voller Leistung.

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Zusatzausgang-Symbol [7] aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
   ► Das Zusatzgerät wird eingeschaltet.
   ► Die Anzeige [1] zeigt „on“.

Raumtemperaturregelung des Zusatzausgangs

Wenn die Betriebsart des Zusatzausgangs auf Raumtemperaturregelung gestellt ist, kann eine Kabinentemperatur eingestellt werden, welche über den Zusatzausgang geregelt wird. Dies kann dazu verwendet werden, um die Kabinentemperatur rein über Infrarot-Strahler bzw. Infrarot-Wärmeplatten zu regeln.

Einstellungsmöglichkeiten:

- Infrarot-Strahler (ohne Folienfühler): 30 - 70° C
- Infrarot-Wärmeplatten (mit Folienfühler): 30 - 50° C

☞ Ist der Saunaofen bereits aktiv bzw. wird zusätzlich der Saunaofen gestartet, ist keine Temperaturregelung des Zusatzausgangs möglich. Die Betriebsart wird automatisch auf Intensitätsregelung geändert und der Zusatzausgang läuft mit höchster Stufe weiter.

Verwenden des optionalen Bedienteils „Zusatzausgang Bedienteil SD“

Das optionale Bedienteil ermöglicht das Ein- und Ausschalten des Zusatzaugangs sowie das Dimmen oder die Änderung der Temperatur. Der Zusatzaugsgang kann nur aktiviert werden, wenn die Steuerung bereits eingeschalten ist.

1. Ein- und Ausgeschalten wird der Zusatzausgang mit der Ein/Aus-Taste **A**.
   ► Das Zusatzgerät wird eingeschaltet.
   ► Die Anzeige [10] am Bedienteil leuchtet.
2. Stellen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** die gewünschte Leistung des Zusatzgerätes ein.
   ► Der eingestellte Wert wird in Form Punkten angezeigt (siehe [10] „1.5. Zusatzausgang Bedienteil SD (optional)“ auf Seite 6).

Bei „Raumtemperaturregelung des Zusatzsausgangs“ kann die Einstellung der Temperatur nur in 7 Schritten erfolgen, diese entsprechen folgenden Temperaturen:

Intensität	*entspricht bei Temperaturregelung Wärmeplatten [°C]*		*entspricht bei Temperaturregelung Strahler [°C]*
1	30	30	30
2	33	35	37
3	35	40	43
4	38	45	50
5	40	50	57
6	42	55	63
7	45	60	70

2.10. Zusatzausgang ausschalten (nur SD2i / SD3i)

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Zusatzausgang-Symbol [5] aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
   ► Das Zusatzgerät wird ausgeschaltet.
   ► Die Anzeige [1] zeigt „oFF“

2.11. Licht einschalten

Bei aktivierter Dimmfunktion

Wenn die Dimmfunktion des Lichts aktiviert ist, können Sie die Leistung des Lichts von Stufe 0 bis Stufe 100 einstellen. Beim Wert 0 ist das Licht ausgeschaltet. Der Wert 100 entspricht der vollen Leistung.

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Licht-Symbol [8] aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
   - ► Das Licht wird eingeschaltet.
   - ► Die Anzeige [1] zeigt die Intensität.
2. Stellen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** die gewünschte Lichtleistung ein.
   - ► Die Anzeige [1] zeigt die eingestellte Intensität.

Wenn der Lichtschalter **E** eingeschaltet ist, leuchtet das Kabinenlicht immer mit voller Leistung. Wenn Sie das Licht dimmen möchten, schalten Sie den Lichtschalter **E** aus.

Bei deaktivierter Dimmfunktion

Wenn die Dimmfunktion des Lichts deaktiviert ist, können Sie das Licht nur ein- und ausschalten. Das Licht leuchtet immer mit voller Leistung.

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Licht-Symbol [8] aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
   - ► Das Licht wird eingeschaltet.
   - ► Die Anzeige [1] zeigt „on“.

2.12. Licht ausschalten

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Licht-Symbol [8] aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
   - ► Das Licht wird ausgeschaltet.
   - ► Die Anzeige [1] zeigt „oFF“

2.13. Lüfter starten

Bei aktivierter Dimmfunktion

Wenn die Dimmfunktion des Lüfters aktiviert ist, können Sie die Leistung des Lüfters auf einer Skala von 0 bis 100 einstellen. Der Wert 100 entspricht der vollen Leistung.

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Lüfter-Symbol [2] aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
   ► Der Lüfter wird eingeschaltet.
   ► Die Anzeige [1] zeigt die Intensität.
2. Stellen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** die gewünschte Leistung des Lüfters ein.
   ► Die Anzeige [1] zeigt die eingestellte Intensität.

Bei deaktivierter Dimmfunktion

Wenn die Dimmfunktion des Lüfters deaktiviert ist, können Sie den Lüfter nur ein- und ausschalten. Das Gerät läuft immer mit voller Leistung.

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Lüfter-Symbol [2] aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
   ► Der Lüfter wird eingeschaltet.
   ► Die Anzeige [1] zeigt „on“.

2.14. Lüfter ausschalten

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Lüfter-Symbol [2] aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
   ► Der Lüfter wird ausgeschaltet.
   ► Die Anzeige [1] zeigt „oFF“

2.15. Vorwahlzeit einstellen

Sie können die Vorwahlzeit minutengenau einstellen. Die maximale Vorwahlzeit beträgt 6 Stunden.

WARNUNG!
Brandgefahr
Brennbare Gegenstände, die auf dem heißen Saunaofen liegen, entzünden sich und verursachen Brände.

- Legen Sie NIEMALS brennbare Gegenstände auf den Saunaofen.
- Stellen Sie sicher, dass KEINE brennbaren Gegenstände auf dem Saunaofen liegen, bevor Sie die Vorwahlzeitfunktion aktivieren .

1. Starten Sie jene Funktionen, die nach Ablauf der Vorwahlzeit gestartet werden sollen.
2. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Vorwahlzeit-Symbol [3] aus.
   ► Die Anzeige [1] zeigt die „Stunden“ (langsames blinken).
3. Stellen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** die gewünschte Dauer in Stunden ein.
4. Drücken Sie für ca. 3 Sekunden die Mode-Taste **D**.
   ► Die Anzeige [1] zeigt die „Minuten“ (schnelleres Blinken).
5. Stellen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** die gewünschte Dauer in Minuten ein.
6. Drücken Sie zum Starten der eingestellten Vorwahlzeit die Ein/Aus-Taste **A**.
   ► Die Saunasteuerung wechselt in den Standby-Modus und der Timer läuft.
   ► Die Anzeige [1] zeigt die verbleibende Vorwahlzeit. Solange diese größer als 1 h ist, erfolgt die Anzeige in Stunden (langsames blinken). Sobald diese kleiner als 1 h ist, erfolgt die Anzeige in Minuten (schnelleres blinken).
   ► Das Vorwahlzeit-Symbol blinkt.
   ► Nach Ablauf der Vorwahlzeit werden die gewählten Funktionen gestartet.

Die Eingabe der Vorwahlzeit kann durch kurzes drücken der Mode-Taste **D** (ohne Auswirkungen) verlassen werden.

2.16. Vorwahlzeit-Funktion abbrechen

- Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **A**, um die Vorwahlzeit-Funktion abzubrechen.
  ► Das Ablaufen der Vorwahlzeit wird abgebrochen.
  ► Die Steuerung startet sofort mit den zuvor eingestellten Funktionen.

2.17. Laufzeit einstellen

Sie können bereits beim Starten der Sauna bestimmen, wie lange die Sauna in Betrieb sein soll. Dabei kann die maximale Heizzeit (z.B. 6 h für private Saunen) nicht überschritten werden. Damit die Laufzeit eingestellt werden kann, muss der Saunabetrieb bereits gestartet worden sein.

1. Wählen Sie durch drücken der Taste **D** das Temperatur-Symbol [5] aus.
2. Drücken Sie für ca. 3 Sekunden gleichzeitig die Ein/Aus-Taste **A** und die Minus-Taste **C**.
   ► Die Anzeige [1] zeigt die „Stunden“ (langsames blinken).
3. Stellen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** die gewünschte Dauer in Stunden ein.
4. Drücken Sie für ca. 3 Sekunden die Mode-Taste **D**.
   ► Die Anzeige [1] zeigt die „Minuten“ (schnelleres Blinken).
5. Stellen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** die gewünschte Dauer in Minuten ein.
6. Drücken Sie zum Speichern der eingestellten Laufzeit die Ein/Aus-Taste **A**.
   ► Die Saunasteuerung schaltet nach der eingestellten Laufzeit alle Funktionen aus.
   ► Danach befindet sich die Saunasteuerung im Standby-Modus.

2.18. Nachtrockenprogramm abbrechen (nur SD3 / SD3i)

Nach dem Kombi-Betrieb wird automatisch das Nachtrockenprogramm gestartet. Dabei wird die Saunakabine bei eingeschaltetem Lüfter auf 80 °C aufgeheizt (Standard = 30 Minuten - je nach Einstellung im Technikermenü). In der Anzeige [1] wird der Text „dry“ angezeigt und das Temperatur-Symbol blinkt.

- Drücken Sie für ca. 3 Sekunden die Ein/Aus-Taste **A**, um das Nachtrockenprogramm abzubrechen.

Um Schimmel- und Fäulnisbildung zu vermeiden, sollte das Nachtrockenprogramm NICHT abgebrochen werden.

2.19. Standby für Fernwirken aktivieren

Laut EN 60335-2-53 müssen Saunasteuerungen mit Fernstartfunktion manuell auf die Betriebsart „Standby für Fernwirken“ gestellt werden.

Diese Aktivierung muss nach jedem Fernstart- und Fernstopp-Vorgang neu erfolgen.

Führen Sie dazu folgende Schritte durch:

Bei aktivierter Sicherheitsabschaltung (Standard)

Die Einstellung „SdO“ im Technikermenü ist auf „SAF“ eingestellt.

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Saunasteuerung im Standby-Modus befindet.
2. Drücken Sie für ca. 3 Sekunden gleichzeitig die Ein/Aus-Taste **A** und die Mode-Taste **D**.
   - ► In der Anzeige [1] blinkt „rc“ (remote control) und auf dem optionalen Bedienteil für den Zusatzausgang (nur Pro D2i/Pro D3i) blinkt das Fernstart-Symbol [9].
   - ► Die Saunasteuerung ist nun bereit um über ein Fernstartsignal gestartet zu werden - die Anzeige „rc“ erlischt.
   - ► Nach erfolgtem Fernstopp oder manuellem ausschalten der Saunasteuerung muss die Aktivierung der Betriebsart erneut vorgenommen werden.

Bei aktiviertem Türsensor

Die Einstellung „SdO“ im Technikermenü ist auf „dor“ eingestellt.

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Saunasteuerung im Standby-Modus befindet.
2. Drücken Sie für ca. 3 Sekunden gleichzeitig die Ein/Aus-Taste **A** und die Mode-Taste **D**.
   - ► In der Anzeige [1] wird ein Countdown von 30 Sek. angezeigt. Die Tür kann in diser Zeit beliebig oft geöffnet / geschlossen werde. Nach Ablauf der 30 Sek. muss die Türe geschlossen sein!
   - ► In der Anzeige [1] blinkt „rc“ (remote control)
   - ► Die Saunasteuerung ist nun bereit um über ein Fernstartsignal gestartet zu werden - die Anzeige „rc“ erlischt.
   - ► Nach erfolgtem Fernstopp oder manuellem ausschalten der Saunasteuerung muss die Aktivierung der Betriebsart erneut vorgenommen werden.

Zum Abbruch der Funktion „Standby für Fernwirken“ drücken Sie für ca. 3 Sekunden die Ein/Aus-Taste **A**.

Wird die Türe geöffnet - erscheint im Display die Anzeige „dor“

1. Im Modus „Standby für Fernwirken“: Um den Modus fortzusetzen, muss die Tür geschlossen und die Ein/Aus-Taste **A** für ca. 3 Sekunden gedrückt werden.
   ► In der Anzeige [1] wird wieder ein Countdown von 30 Sek. angezeigt.
2. Im Standby-Modus (---): die Quittierung erfolgt automatisch, wenn die Türe geschlossen wird.

2.20. Funktionen ausschalten

Sie können jede Funktion einzeln ausschalten.

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** die Funktion, die Sie ausschalten möchten.
2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **A**.
   ► Die jeweilige Funktion wird ausgeschaltet.
   ► Die Anzeige [1] zeigt „oFF“.

Wenn Sie den Saunaofen (Temperaturfunktion **A**) ausschalten, wird automatisch auch der Verdampfer (Feuchtefunktion **B**) ausgeschaltet.

2.21. Bedienteil deaktivieren

- Drücken Sie für ca. 3 Sekunden die Ein/Aus-Taste **A**.
  ► Die Anzeige [1] zeigt „---“.
  ► Die Saunasteuerung befindet sich im Standby-Modus.

2.22. Leistungsteil ausschalten

Wenn Sie die Saunasteuerung längere Zeit nicht verwenden, schalten Sie die Saunasteuerung am Leistungsteil aus.

- Drücken Sie den Ein/Aus-Schalter **F.**
  ► Die Anzeige [1] erlischt.
  ► Die Saunasteuerung ist ausgeschaltet.

3. Benutzerprogramme

Mit Hilfe der Benutzerprogramme können bevorzugte Sauna-Einstellungen gespeichert und wieder abgerufen werden. Es stehen 5 voreingestellte Benutzerprogramme zur Verfügung, die nach den Vorstellungen der Anwender abgeändert werden können.

Die Einstellungen folgender Funktionen werden in den Benutzerprogrammen abgespeichert:

- Temperatur
- Feuchte
- Zusatzausgang (Intensitäts- oder Raumtemperaturregelung)
- Licht
- Lüfter

3.1. Voreingestellte Benutzerprogramme

Folgende Benutzerprogramme sind bereits vordefiniert. Bei den Steuerungen SD2 und SD2i ist der Wert „Feuchte“ nicht enthalten. Bei den Steuerungern SD2 und SD3 ist der Wert „Zusatzausgang“ nicht enthalten.

Benutzer-Programm	*Temperatur °C*	*Feuchte %*	*Zusatz-ausgang*	*Licht* %	*Lüfter* %	*Laufzeit* Std
1	90	0	0	50	0	2
2	70	0	0	50	0	2
3	50	60	0	50	0	2
4	60	35	0	50	0	2
5	0	0	7	50	0	1

3.2. Benutzerprogramme aufrufen

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Benutzerprogramme-Symbol [4] aus.
   ► Das Benutzerprogramme-Symbol leuchtet.
2. Wählen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** das gewünschte Benutzerprogramm (1 - 5) aus.
3. Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste **A**.
   ► Das Benutzer-Programm wird gestartet.
   ► Die Anzeige [1] zeigt das gestartete Benutzerprogramm.

3.3. Eigene Benutzerprogramme erstellen

Sie können Benutzerprogramme nach Ihren Vorstellungen erstellen. Dabei wird ein voreingestelltes Benutzerprogramm überschrieben. Führen Sie dazu folgende Schritte durch:

1. Starten Sie alle Funktionen, die mit dem zukünftigen Benutzerprogramm eingeschaltet werden sollen, mit der gewünschten Intensität. Lassen Sie die Steuerung für ca. 3 Minuten so in Betrieb.
2. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Benutzerprogramme-Symbol [4] aus.
   ► Das Benutzerprogramme-Symbol leuchtet.
3. Wählen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** aus, unter welcher Nummer (1 - 5) das neue Benutzerprogramm gespeichert werden soll.
4. Drücken Sie für ca. 3 Sekunden die Plus-Taste **B** und die Minus-Taste **C**.
   ► Das Speichern des Benutzerprogramms wird mit einem kurzen Blinken des Benutzerprogramm-Symbols [4] bestätigt.
   ► Die Einstellungen wurden im gewählten Benutzerprogramm gespeichert.

Beispiel

Benutzer-Programm	***Temperatur °C***	***Feuchte %***	***Zusatz-ausgang***	***Licht*** %	***Lüfter*** %	***Laufzeit*** Std
2	45	55	0	50	0	3

4. Die Eco-Funktion

Die Eco-Funktion ermöglicht Ihnen, in den Pausen zwischen den Saunagängen Energie zu sparen. Die angeschlossenen Geräte laufen bei aktivierter Eco-Funktion mit reduzierter Leistung. Sie können zwischen einer 20-, 40-, oder 60-minütigen Saunapause wählen.

Der Saunaofen bzw. der Verdampfer werden vor Ende der Pause wieder eingeschaltet. So sind am Ende der Saunapause die Soll-Temperatur und die Soll-Feuchte wieder erreicht.

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Eco-Funktion zu aktivieren:

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Temperatur-Symbol [5] aus.
2. Drücken Sie für ca. 3 Sekunden gleichzeitig die Plus-Taste **B** und die Minus-Taste **C**.
   ► Das Temperatur-Symbol [5] und das Feuchte-Symbol [6] leuchtet.
3. Stellen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** die gewünschte Pausenlänge in Minuten ein.
   - 20 steht für eine 20-minütige Saunapause.
   - 40 steht für eine 40-minütige Saunapause.
   - 60 steht für eine 60-minütige Saunapause.
4. Drücken Sie anschließend kurz die Taste Ein/Aus-Taste **A**.
   ► Die Anzeige [1] zeigt die verbleibende Pausenzeit.
   ► Das Temperatur-Symbol [5] und das Feuchte-Symbol [6] blinkt.

Zum Abbruch der ECO Funktion drücken Sie für ca. 3 Sekunden die Ein/Aus-Taste **A**.

5. Reinigung und Wartung

5.1. Reinigung

ACHTUNG!
Schäden am Gerät
Die Saunasteuerung ist spritzwassergeschützt, trotzdem kann direkter Kontakt mit Wasser das Gerät beschädigen.

- Tauchen Sie das Gerät NIEMALS in Wasser.
- Übergießen Sie das Gerät nicht mit Wasser.
- Reinigen Sie das Gerät nicht zu feucht.

1. Tränken Sie ein Reinigungstuch in milder Seifenlauge.
2. Drücken Sie das Reinigungstuch gut aus.
3. Wischen Sie das Gehäuse der Saunasteuerung vorsichtig ab.

5.2. Wartung

Die Saunasteuerung ist wartungsfrei.

6. Entsorgung

- Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien nach den gültigen Entsorgungsrichtlinien.
- Altgeräte enthalten wiederverwendbare Materialien, aber auch schädliche Stoffe. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll, sondern entsorgen Sie das Gerät nach den örtlich geltenden Vorschriften.

7. Problemlösung

7.1. Fehlermeldungen

Die Saunasteuerung ist mit einer Diagnosesoftware ausgestattet, die beim Einschalten und im Betrieb die Systemzustände überprüft. Sobald die Diagnosesoftware einen Fehler erkennt, schaltet die Saunasteuerung den Saunaofen ab.

Fehler werden durch einen wiederkehrenden Warnton und das Blinken der Symbole 2 bis 8 angezeigt. Zusätzlich wird in der Anzeige 1 die Fehlernummer angezeigt.

Schalten Sie die Saunasteuerung mit dem Ein/Aus-Schalter 6 aus und beheben Sie den Fehler bevor Sie die Saunasteuerung wieder einschalten.

Die folgende Tabelle beschreibt die möglichen Fehler und deren Ursache. Bei Bedarf teilen Sie die Fehlernummer Ihrem Kundendienst mit.

Fehler	*Beschreibung*	*Ursache / Behebung*
001	Sicherheitsabschaltung	Ein Gegenstand liegt auf dem Saunofen. Entfernen Sie diesen bevor Sie den Saunaofen wieder in Betrieb nehmen. Ist keine Sicherheitsabschaltung montiert, beachten Sie 5.11 auf Seite 26.
002	Übertemperatur-Sicherung	Die maximale Temperatur von 139 °C über dem Ofen wurde überschritten.
4F1	Ofenfühler-Fehler	Defekter Ofenfühler, schlechter Kontakt oder Kurzschluss
005	Folienfühler-Fehler	Defekter Folienfühler, schlechter Kontakt oder Kurzschluss
6F2	Bankfühler-Fehler	Defekter Bankfühler, schlechter Kontakt oder Kurzschluss
007	Feuchtefühler-Fehler	Defekter Feuchtefühler, schlechter Kontakt oder Kurzschluss
008	Folienfühler-Übertemperatur	Die maximale Folientemperatur von 100 °C wurde überschritten.
bEr	Kommunikations-Fehler	Überprüfen Sie die Leitungen zwischen dem Leistungsteil und den Bedienteilen.
dor	Saunatür offen	Die Saunasteuerung ist mit einem Türsensor verbunden. Schließen Sie die Tür oder überprüfen Sie die Anschlüsse bzw. Einstellungen.

7.2. Wassermangelanzeige (nur SD3 / SD3i)

Die Saunasteuerung verfügt im Kombi-Betrieb über eine automatische Wassermangel-Abschaltung, sofern Ihr Kombi-Ofen dies unterstützt.

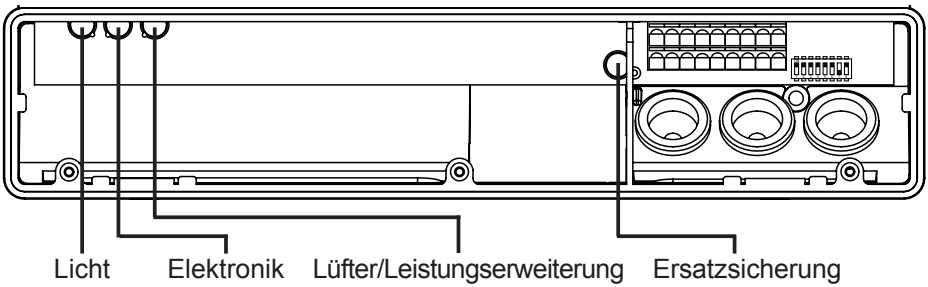
Ist der Wassertank des Verdampfers leer, wird dies durch einen wiederkehrenden Warnton und dem Text "**FIL**" in der Anzeige 1 signalisiert. Gleichzeitig schaltet sich der Verdampfer ab.

- Füllen Sie Wasser in den Wassertank des Verdampfers.
  - ► Nach kurzer Zeit erlischt der Text "FIL" und der Verdampfer beginnt wieder zu heizen.

7.3. Sicherungen

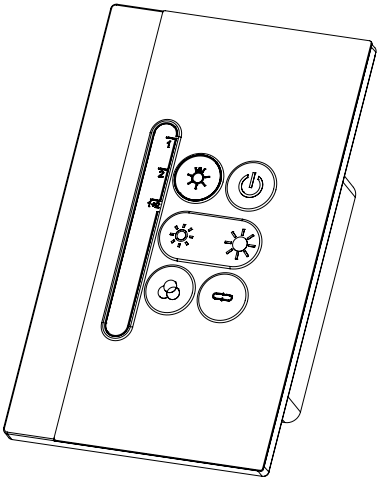
Im Anschlussbereich der Saunasteuerung befinden sich Sicherungen fr Licht, Lüfter/Leistungserweiterung und Elektronik sowie eine Ersatzsicherung.

Hierbei handelt es sich um 1A träge Mikrosicherungen.
Diese können mit der Artikelnummer PRO-FUSE bestellt werden.



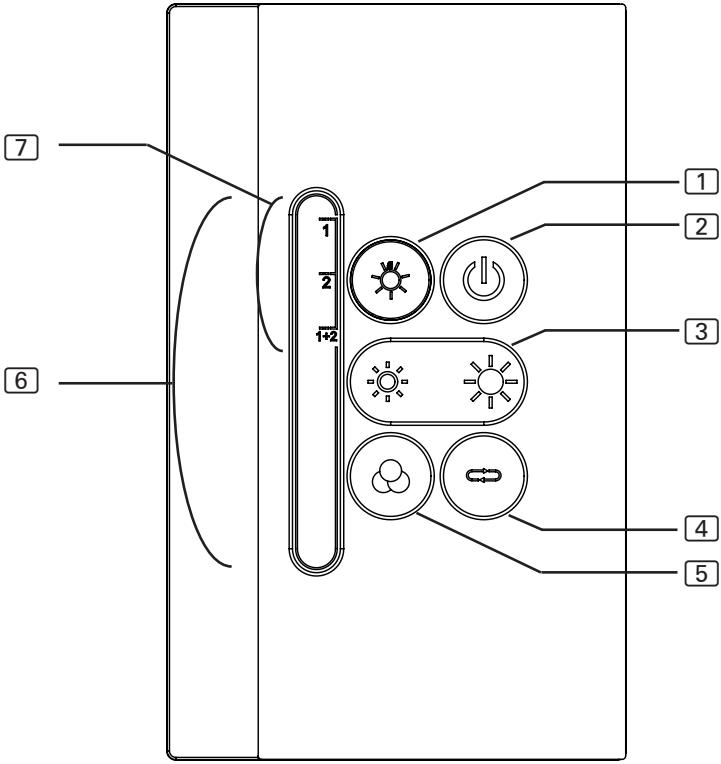
Zum Tauschen der Sicherung den Sicherungseinsatz gerade abziehen und die neue Sicherung einsetzen.

Bedienungsanleitung
SD Lichtsteuerung



1. Bedienung

1.1. Bedienelemente



1 Auswahl Lichtgruppe
2 EIN/AUS-Taster
3 Helligkeit + / -
4 Farbwechsler
5 Auswahl Farbe
6 Anzeige: Farbe, Helligkeit
7 Anzeige: Lichtgruppe

1.2. Lichtsteuerung einschalten

1. Drücken Sie die Taste EIN/AUS 2, um die Lichtsteuerung einzuschalten.
   ► Die letzten Einstellungen werden eingeschaltet.

1.3. Funktionen bedienen

- Auswahl Lichtgruppe [1]
  - ▶ Lichtgruppe 1, 2 oder 1+ 2 aktivieren: kurzer Tastendruck [1]
  - ▶ in der Anzeige [7] wird die gewählte Lichtgruppe angezeigt
- Helligkeit + / - [3]
  - ▶ Dimmbar in 7 Stufen
  - ▶ in der Anzeige [6] wird die gewählte Stufe angezeigt
- Farbwechsler [4]
  - ▶ Farbwechsler aktivieren: kurzer Tastendruck [4]
  - ▶ in der Anzeige [6] leuchten alle Farben für 3 Sekunden
  - ▶ Geschwindigkeit des Farbwechslers: langer Tastendruck [4]
  - ▶ in der Anzeige [6] wird die gewählte Geschwindigkeit angezeigt
  - ▶ Geschwindigkeit verändern (1 - 7): kurzer Tastendruck [4]
- Auswahl Farbe [5]
  - ▶ Farbe aktivieren: kurzer Tastendruck
  - ▶ in der Anzeige [6] blinkt die gewählte Farbe
  - ▶ Farbe verändern: kurzer Tastendruck [5]

2. Reinigung und Wartung

2.1. Reinigung

ACHTUNG!
Schäden am Gerät
Die Lichtsteuerung ist spritzwassergeschützt, trotzdem kann direkter Kontakt mit Wasser das Gerät beschädigen.

- Tauchen Sie das Gerät NIEMALS in Wasser.
- Übergießen Sie das Gerät nicht mit Wasser.
  - ▶ Wischen Sie das Gehäuse mit einem feuchten Tuch ab.

2.2. Wartung

Die Farblichtsteuerung ist wartungsfrei.